

# Bayernliga-Gewinner muss zittern

## Schaffen Burghauser Schwimmer Zweitliga-Aufstieg? – Damen auf Rang 5

Daumen drücken heißt es für die Herren der Schwimmabteilung des SV Wacker Burghausen: Sie müssen sich noch gedulden, ob der Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd klappt. Bei den ersten heißen Rennen zur diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) war die Truppe von der Salzach mit elf männlichen und acht weiblichen Aktiven im Rahmen der DMS-Bayernliga im „Bambados“ in Bamberg vertreten.

Das große Ziel der Männer lautete Aufstieg in die 2. Liga. Sie lieferten sich mit neun weiteren Vereinen spannende Wettkämpfe um die begehrten Punkte. 19 113 standen am Ende auf dem Konto der Wackerianer und dies bedeutet den 1. Platz. Beachtliche 1176 Zähler betrug der Vorsprung auf den Rangzweiten SC Delphin Ingolstadt. Jetzt heißt es aber abwarten, ob dieses Ergebnis für den Sprung nach oben reicht. Dies wird sich erst in einigen Wochen herausstellen, da die Mannschaftswettbewerbe noch den ganzen Februar lang stattfinden.

Sicher erreichten die Damen den Verbleib in der Bayernliga. Auch sie gaben alles und platzierten sich mit insgesamt 18 274 Punkten auf dem 5. Rang von zehn Teams. Besonders bitter: Lediglich 50 Zähler fehlten auf Position 4, die sich der SC Prinz Eugen München sicherte.

**Wacker-Ergebnisse/weiblich:** Marie-Therese Bartl (4 Starts/2301 Punkte), Verena Bergmann (2/1031), Nicole Fritsch (5/2646), Marina Hammerl (4/1993), Maresa Huber (4/1896), Verena Reisegast (5/2701), Paulina Sandner (5/2684), Marlene von Sommoggy (5/3022).



**Mit 19 113 Punkten** erkämpften die Schwimmer des SV Wacker in Bamberg den Sieg in der Bayernliga. Zum erfolgreichen Team gehörten (vorne von links) Tobias Wybierek, Daniel Furtner, Denis Sczesny, Manuel Kohlschmid, Nico Basten, Yannik Buschardt; (hinten von links) Sebastian Feser, Kilian Franke, Oliver Sczesny, Dominik Kohlschmid und Andreas Kohlschmid.

– Fotos: Bartl

**Männlich:** Nico Basten (5/2869), Yannik Buschardt (4/2271), Sebastian Feser (4/2398), Kilian Franke (3/1504), Daniel Furtner (1/381), Andreas Kohlschmid (2/1017), Dominik Kohlschmid (3/1523), Manuel Kohlschmid (5/3479), Denis Sczesny (2/997), Oliver Sczesny (2/1027), Tobias Wybierek (3/1647).

**Bayernliga weiblich:** 1. TSV Hohenbrunn-Riemerling 20 085 Punkte; 2. SC Delphin Ingolstadt 19 008; 3. SC Regensburg 18 869; 4. SC Prinz Eugen München 18 324; 5. SV Wacker Burghausen 18 274; 6. SV Augsburg 18 227; 7. SSKC Poseidon Aschaffenburg 17 890; 8. SC Wasserfreunde München 17 738; 9. SG Bamberg 17 507; 10. SG Mittelfranken II 17 487.

**Männlich:** 1. SV Wacker Burghausen 19 113; 2. SC Delphin Ingolstadt 17 937; 3. SV Augsburg 17 860; 4. SC Regensburg 17 757; 5. TV Kempten 16 851; 6. TSV Vaterstetten 16 702; 7. SV Weiden 16 661; 8. SC Landshut 16 512; 9. SC Prinz Eugen München 16 015; 10. SV Bayreuth 12 381. – mba



**Beim Einschwimmen** machen sich die Burghauser Starterinnen Paulina Sandner (von links), Maresa Huber, Marie-Therese Bartl und Marlene von Sommoggy mit den Beckengegebenheiten vertraut.